



Bei der Stadt Alsfeld ist im Eigenbetrieb **Stadtwerke Alsfeld** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer **Ingenieurin/ eines Ingenieurs**
der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertige Qualifikation

in Vollzeit (39 Wochenstunden) neu zu besetzen. Bei entsprechender Eignung und Qualifikation ist nach Einarbeitung und erfolgreicher Tätigkeit geplant, zukünftig die Funktion der technischen Betriebsleitung zu übertragen. Die Stelle soll zunächst für zwei Jahre befristet besetzt werden, danach ist eine unbefristete Stellenbesetzung beabsichtigt.

Die Stadtwerke Alsfeld gewährleistet mit ihren beiden Betriebsteilen die Versorgung der Stadt mit Trink- und Betriebswasser sowie die Beseitigung des Abwassers. Der Eigenbetrieb mit 20 Beschäftigten wird gemeinsam von der technischen und der kaufmännischen Betriebsleitung geführt. Die Wasserversorgung sowie die Einrichtung Abwasserbeseitigung sind zu einem Eigenbetrieb verbunden und werden nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen der Eigenbetriebssatzung der Stadt Alsfeld geführt.

Das **Aufgabengebiet** innerhalb der technischen Abteilung umfasst dabei die folgenden Schwerpunkte:

- Planung, Bau und Betrieb sowie Unterhaltung von Wasserversorgungsanlagen wie Hochbehälter, Tiefbrunnen, Druckerhöhungsanlagen, Entsäuerungsanlagen, Wasserleitungsnetz
- Planung, Bau und Betrieb sowie Unterhaltung von Abwasseranlagen wie Abwasserreinigungsanlagen, -pumpwerke, Regenrückhalte- und -überlaufbecken, Kanalnetz

Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern

- ein erfolgreich abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Bachelor oder Master) der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder gleichwertige akademische Qualifikation; idealerweise bringen Sie mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich mit.
- umfassende Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen wie Hessisches Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Eigenkontrollverordnung, Klärschlammverordnung, HOAI und VOB
- fundierte Fachkenntnisse im Bereich von Fernüberwachungsanlagen in der Wasserversorgung sind von Vorteil
- Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (GIS) sind ebenso von Vorteil wie Ihr sicherer Umgang mit MS-Office Programmen

Wir setzen selbständiges, verantwortungsbewusstes und dienstleistungsorientiertes Arbeiten voraus. Von der/dem künftigen Stelleninhaber/in erwarten wir darüber hinaus eine hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eine gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit und der Besitz einer gültigen PKW-Fahrerlaubnis.

Entsprechend der persönlichen Qualifikation und dem endgültigen Aufgabenzuschnitt erfolgt die Einstellung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) zunächst bis Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA, bei erfolgreicher Tätigkeit und Übernahme der Aufgaben des technischen Betriebsleiters ist ein Aufstieg bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA möglich.

Es werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt sowie zusätzlich zum Tabellenentgelt eine leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD (VKA). Die Teilnahme an fachtechnischen Fortbildungen wird ermöglicht.

Alle Menschen haben bei uns die gleichen Chancen. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne in unserem Team arbeiten möchten, senden Sie bitte Ihre

vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit entsprechenden Nachweisen im PDF-Format an r.kaufmann@stadt.alsfeld.de oder per Post an den

Magistrat der Stadt Alsfeld, Personalabteilung, Markt 1, 36304 Alsfeld

Ihre Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen der Betriebsleiter, Herr Ralf Kaufmann, unter der Tel.-Nr. 06631/182-182 oder der stellvertretende Betriebsleiter - Herr Ralf Musack unter der Tel.-Nr. 06631/182-172 gerne.

Wir bitten um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen in Kopie. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Der Datenschutz findet Berücksichtigung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kostengründen von einer Zwischennachricht absehen.